

Sehr geehrter Herr
Dr. Mircea Lungu (PERSÖNLICH)

Institut für Informatik und angewandte Mathematik (IAM)
Universität Bern
Neubrückstrasse 10
CH-3012 Bern

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Dr. Lungu,

Sie erhalten hier die automatisierte Auswertung der Evaluation zur Veranstaltung 13H 2420 Einführung in Software Engineering. Fragebogen Typ VORST. Dabei gilt Folgendes:

Zuerst werden unter dem Titel Globalwerte die Mittelwerte der folgenden Skalen aufgeführt.

- Planung und Darstellung
- Umgang mit Studierenden
- Interessantheit und Relevanz
- Schwierigkeit und Umfang

Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Ergebnisse zu den einzelnen Fragen und allenfalls Mittelwerte dazu aufgelistet.

Der Wert 1 kennzeichnet aus Sicht der Studierenden eine minimale Veranstaltungsgüte, der Wert 4 oder mehr eine maximale Veranstaltungsgüte. Bei invertierten Fragen sind die Werte für die Veranstaltungsgüte gerade umgekehrt. Bei der Skala 'Schwierigkeit und Umfang' in den Standardfragebögen bezeichnet der Wert 3 (genau richtig) die optimale Veranstaltungsgüte. Wir hoffen, dass der Bericht für Sie von Nutzen ist.

Bitte besprechen Sie das Ergebnis kurz mit Ihren Studierenden.

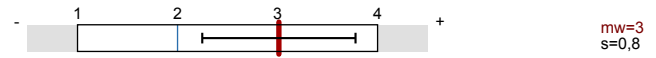
Gerne besprechen die Mitarbeitenden der Gruppe Hochschuldidaktik (Kontakt: hd@zuw.unibe.ch) mit Ihnen Ihre Evaluationsergebnisse. Bringen Sie die ausgedruckten Berichte bitte zum Gespräch mit, da diese für die Hochschuldidaktik nicht zugänglich sind.

Die Richtlinien für das Vorgehen und die Details der Abläufe finden Sie unter: http://www.qualitaet.unibe.ch/content/qualitaetssicherung_und_entwicklung_qse/lehre/evaluation_lehrveranstaltungen/index_ger.html

Sollten Sie weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Globalwerte

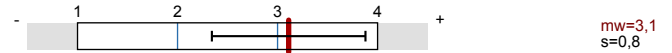
Planung und Darstellung



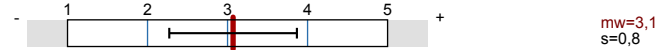
Umgang mit Studierenden



Interessantheit und Relevanz

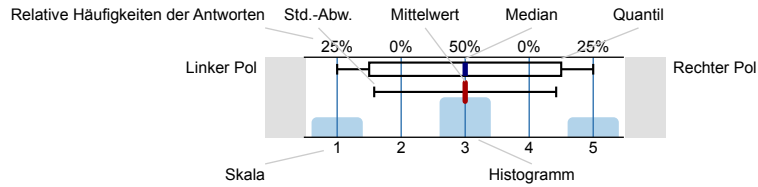


Schwierigkeit und Umfang



Legende

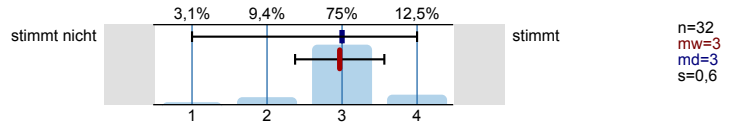
Fragestext



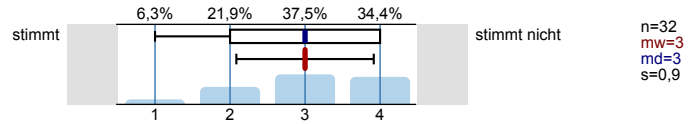
n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

Planung und Darstellung

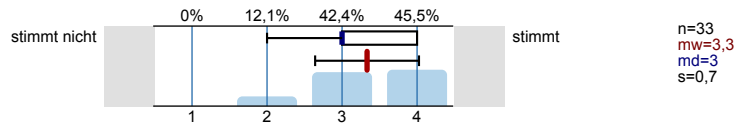
^{1_A)} 1 Die Vorlesung verläuft nach einer klaren Gliederung



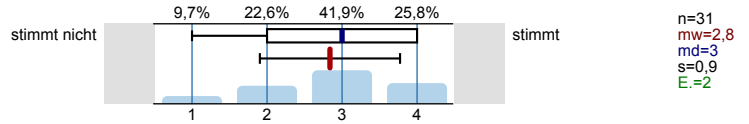
^{1_B)} 2 Der/Die Dozent/in verdeutlicht Zusammenhänge zu wenig



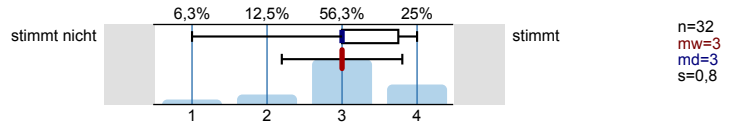
^{1_C)} 3 Der/die Dozent/in drückt sich klar und verständlich aus



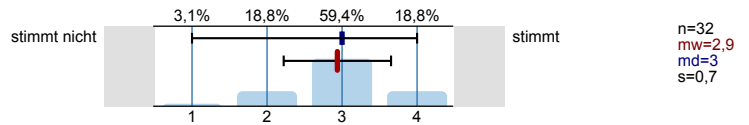
^{1_D)} 4 Die Vorlesung gibt einen guten Überblick über das Themengebiet



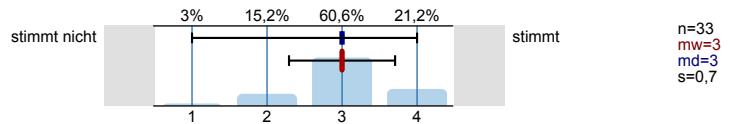
^{1_E)} 5 Die Art, wie die Vorlesung gestaltet ist, trägt zum Verständnis des Stoffes bei



^{1_F)} 6 Alles in allem sind die Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (Folien, Skripten usw.) ausreichend vorhanden

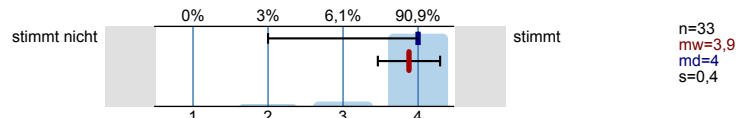


^{1_G)} 7 Alles in allem sind die Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (Folien, Skripten usw.) von guter Qualität

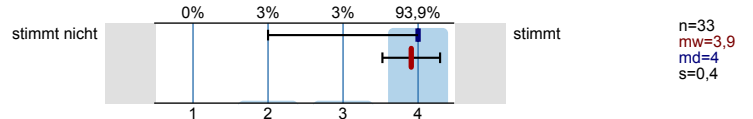


Umgang mit Studierenden

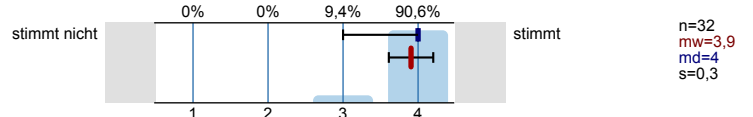
2_A) 8 Der/Die Dozent/in nimmt die Studierenden ernst



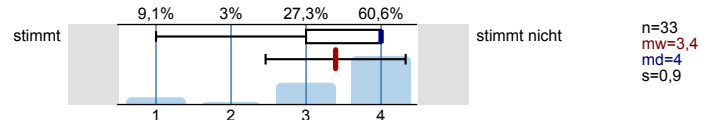
2_B) 9 Der/Die Dozent/in verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll



2_C) 10 Der/Die Dozent/in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein

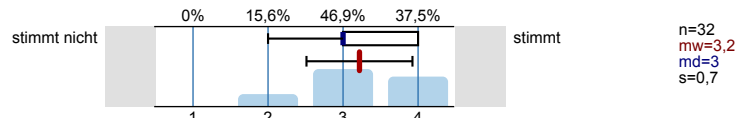


2_D) 11 Der Dozentin/Dem Dozenten scheint der Lernerfolg der Studierenden gleichgültig zu sein

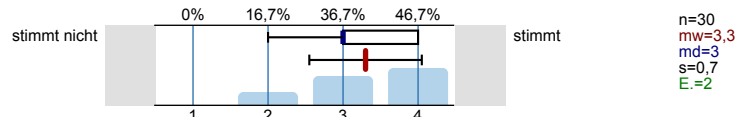


Interessantheit und Relevanz

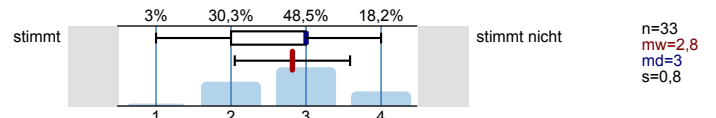
3_A) 12 Der/Die Dozent/in gestaltet die Vorlesung interessant



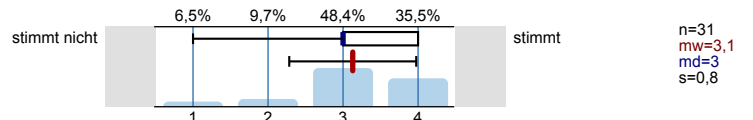
3_B) 13 Die Vorlesung ist vermutlich für die spätere Berufspraxis sehr nützlich



3_C) 14 Der/Die Dozent/in verdeutlicht zu wenig die Verwendbarkeit und den Nutzen des behandelten Stoffes

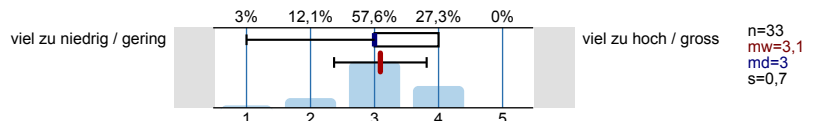


3_D) 15 Der/Die Dozent/in fördert mein Interesse am Themenbereich

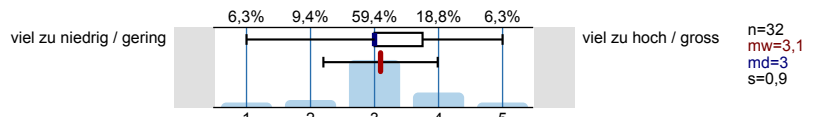


Schwierigkeit und Umfang

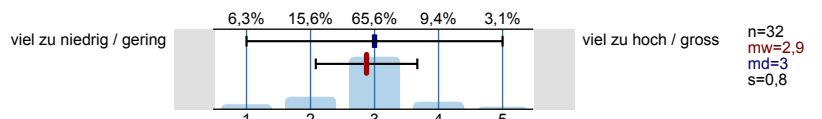
4_A) 16 Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist



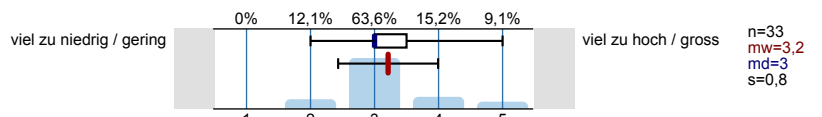
4_B) 17 Der Stoffumfang der Veranstaltung ist



4_C) 18 Das Tempo der Veranstaltung ist

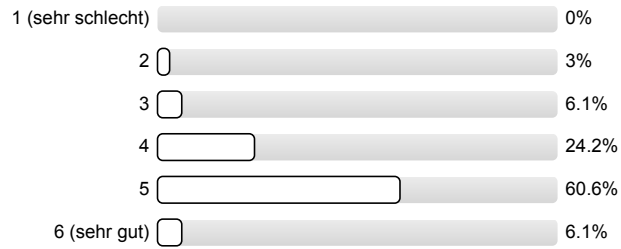


4_D) 19 Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist



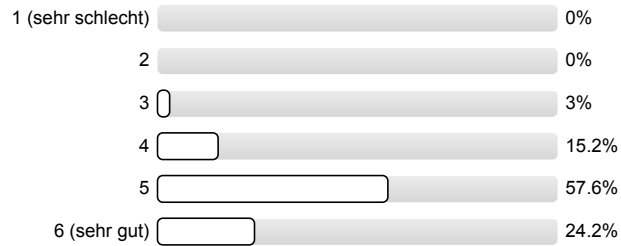
Globale Veranstaltungsbeurteilung

5_A) 20 Welche Note würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben?



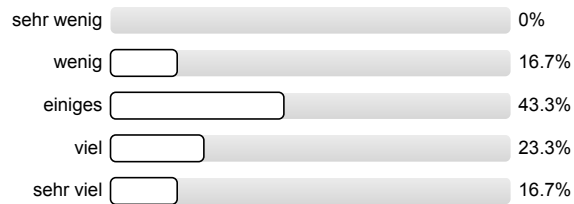
n=33
mw=4,6
s=0,8

5_B) 21 Welche Note würden Sie der Dozentin/dem Dozenten als Veranstaltungsleiter/in geben?



n=33
mw=5
s=0,7

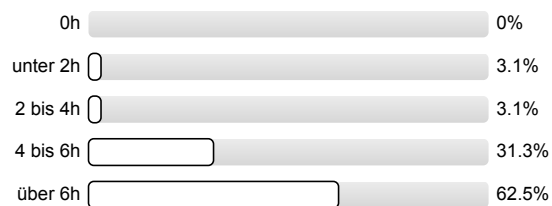
5_C) 22 Ich habe in der Veranstaltung gelernt



n=30

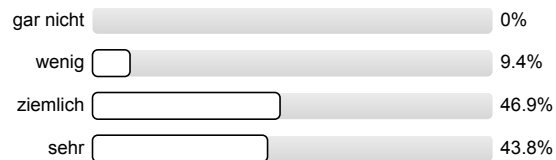
Soziodemographische Daten und Hintergrundvariablen

6_A) 23 Wie viel Zeit haben Sie durchschnittlich für die Vor- und Nachbearbeitung der Veranstaltung aufgewendet (h/Woche)?



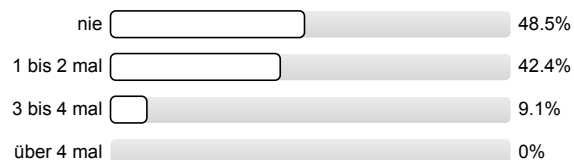
n=32

6_B) 24 Hat Sie das Thema der Vorlesung interessiert?



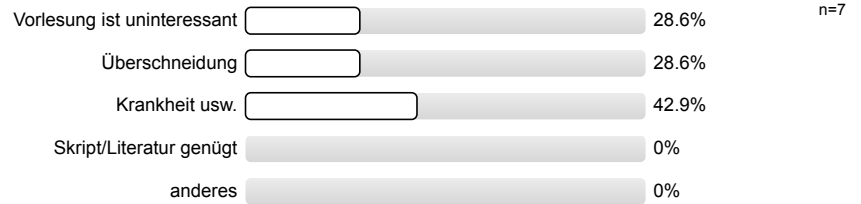
n=32

6_C) 25 Wie oft haben Sie gefeilt?



n=33

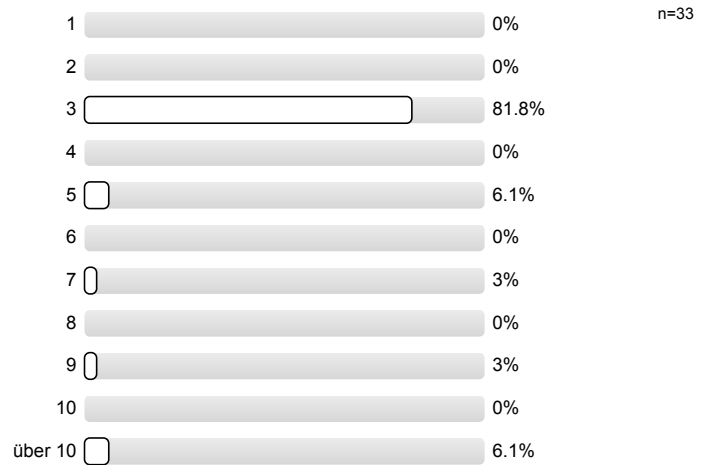
6_D) 26 Geben Sie bitte einen Grund an, falls Sie mehr als zweimal fehlten



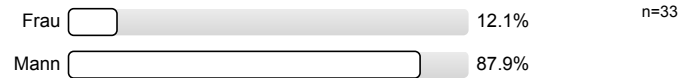
6_E) 27 Sind Sie Hauptfach-Student/in?



6_F) 28 In welchem Semester befinden Sie sich?



6_G) 29 Geschlecht



Offene Fragen

7_A) Was hat Ihnen an dieser Vorlesung gut gefallen?

Das Thema interessiert mich sehr. Ausserdem bringt der Dozent es sehr gut rüber und macht die Lektion sehr unterhaltsam

Freundlichkeit des Dozenten

Einführung in die Praxis

Interesting overview in SE and working with android

- Programming in android was just an awesome idea.
It makes fun and so I invest with pleasure a lot of time
into it, and this learns a lot.

Sehr interessant.

war liebhaft

Die offene Diskussion.
Das Projekt.

Ein Projekt, das die Zusammenarbeit zwischen den Teammitgliedern fördert und die Kommunikation verbessert.

Programming Android App 😊

Das Android App programmieren lernen

selber arbeiten → ^{erstes Software projekt → großer Erfolg,} großer Lerngewinn
sehr sympathisches Team

~~Interessante Projektarbeit~~
interesting project

gute Vollen!

Android was a great idea the teacher was really invested.
So we really learned a lot in the practical part and picked
up some useful information from slides/notes.

Die Idee in Gruppen ein kleines Projekt zu machen ist an
und für sich gut. Die Vorlesung hat mir aber deutlich
gemacht, dass Softwareengineering für mich als Beruf nie in Frage kommt!

Das über die ganze Vorlesung dauernde Projekt: App-Entwicklung
für Android

programming on android app

Der interaktive Stil

The discussion about ~~see~~ software quality and what good practice is. The project we are working on in the exercises is very fun and we've learned a lot.

- Idee eines Teamprojekts wäre ja gut....
- Die Vorlesung hat mir noch einmal klar gezeigt: Computer Science > Software:

The most practically relevant lecture in the whole computer science bachelor

Neue Technologien zum einsetzen (Trello etc.)

Scrum etc. sehr interessant

7.9) Was hat Ihnen an dieser Vorlesung nicht gefallen?

The lecture was pretty similar to P2 for some parts, so the biggest part to learn from was the project app. That's great on one hand but somehow I feel like there's some more content missing

Zu wenig Praxis in der Vorlesung, Übungen müssen selbstständig erarbeitet und erlernt werden.

Viel zu viel zu tun mit den Übungen

Die Vorlesungsthemen selber haben nicht sehr viel Nutzen für das genannte Entwicklungsprojekt

Das Arbeiten mit zufälligen Gruppen ist hingegen absolut untragbar, wenn die Note der einzige Antriebsgrund ist. Die meisten motiviert das zu wenig. Mit ~~Struktur~~ Fremden in der Gruppe gibt es immer eine gewisse soz. Kontrolle als Ersatz für den Lohn/Jobdruck in der realen Wirtschaft

Fehlende Folien im Vornehmerein. Man kann sich nicht auf Vorlesung vorbereiten

Man muss innerhalb kurzer Zeit Android-Programmierung erlernen - in der Vorlesung wird dies nicht Stoff.

Es wird nicht klar vermittelt, welches Wissen geprüft wird (an der Prüfung). Lernziele o.A sind nicht klar.

A lot of themes and knowledge are similar to MMS and P2 lecture.

Takes a lot of work for the exercise (but was interesting)



Almost no help with the apps, all is self studying

Working on the projects is very time consuming, and sometimes also frustrating.

I think the knowledge about the Android Framework which we are supposed to gain in very short time was way too much. Also it sucked that the assist in some cases could not help us. Furthermore the top

Nierstratz war nicht hier!

The Project was really nice to work on. But it took me a huge amount of time (>10h/week).

- Viel zu oberflächlich
 - Zu wenig hohes Niveau in der Vorlesung
 - Zu viel Stoff den man schon aus PZ kannte
 - Zu viel Arbeit für das Projekt, in unserer Gruppe konnten wir 2 von 4 collectionen programmieren!
- Random Groups

Umfang der Übungen ist gigantisch (mehr als alle bisher), außerdem scheint der Aufwand der einzelnen Gruppen sehr unterschiedlich zu sein, Vorgaben des Projekts waren teilweise mangelhaft (z.B. Translation nicht „free“), Seite Programmierer wurde viel der Arbeit für den Rest

Bei Projekt, viele nicht auf gleichem Wissensstand.

Beschwererufenen im Oberstübchen viel in P2 schon gehabt, Übungsstunden sehr

7.0) Haben Sie Anregungen zur Verbesserung?

Neu Straß muss hier ein!

Also give feedback for the customer talks, for example that progress should evaluate the ideas of the customer to see what's useful.
New topics that don't interfere with other lectures.

- Zeitausspruch für Studenten besser einschätzen. Dieser Kurs hat nur 5 ECTS !!
- Höhere Anforderungen stellen - nicht noch einmal Grundbegriffe aus P2" erörtern
- Die Prüfung für "P2" sollte viel schwieriger sein damit man im ESE keine Leute mehr hat die nicht programmieren können!

Die Assistenten sollten sich mehr Mühe geben, unsere Arbeit anzusehen, denn unser Assistent hat nie den ganzen Prototyp oder das SRS angesehen. Wir mussten es ihm in der Stunde

Übungen recht aufwändig für 5 ETCS

Das Niveau muss unbedingt höher sein! Das Tempo ebenfalls!
Und es darf nicht möglich sein ohne P1 & P2 diese Vorlesung zu besuchen, das ist notwendig! Außerdem muss die Prüfung für P2 viel schwieriger sein, dass die Leute wirklich programmieren können!

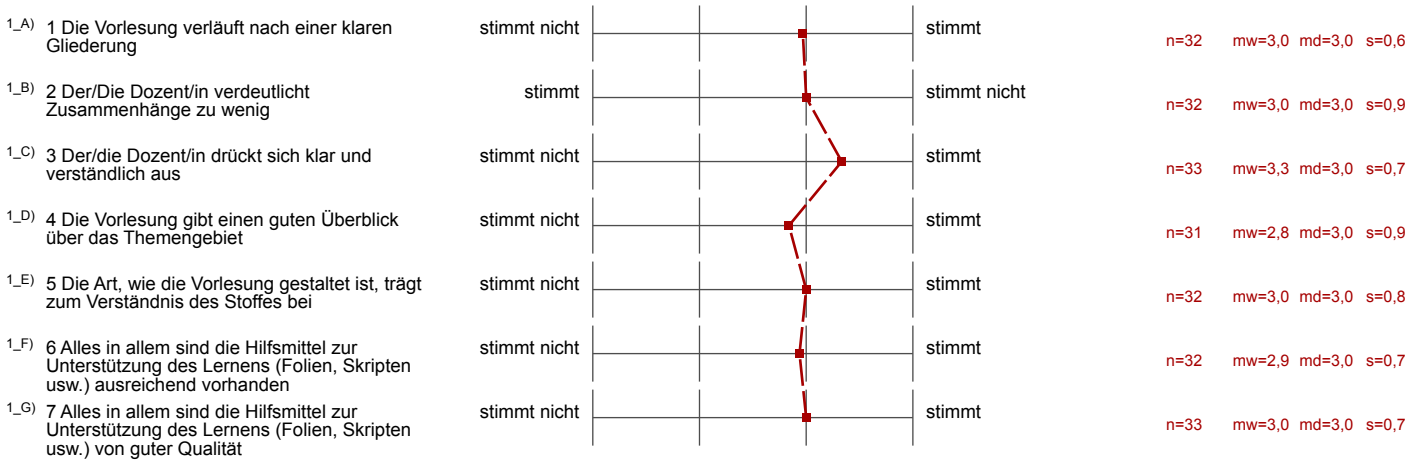
maybe make some introduction lectures ^{about} android basics
helping uoobs like me to get started easier.
eg. view/fragments etc.

Profilinie

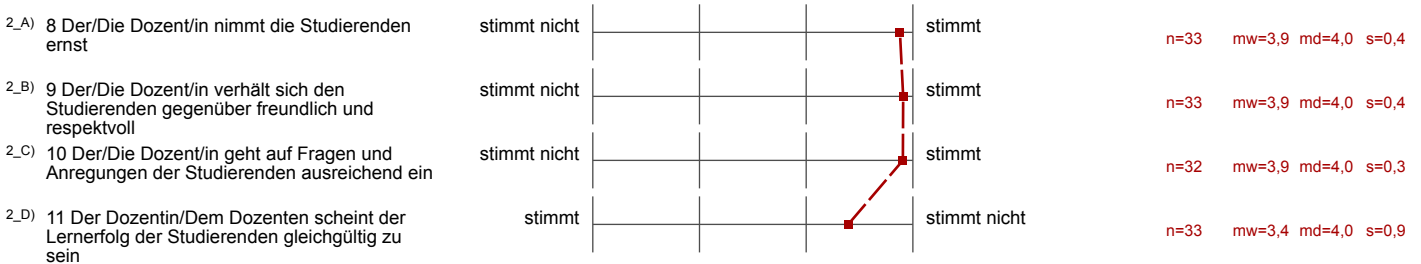
Teilbereich: Phil.-nat. Fakultät
 Name der/des Lehrenden: Dr. Mircea Lungu
 Titel der Lehrveranstaltung: 13H 2420 Einführung in Software Engineering
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

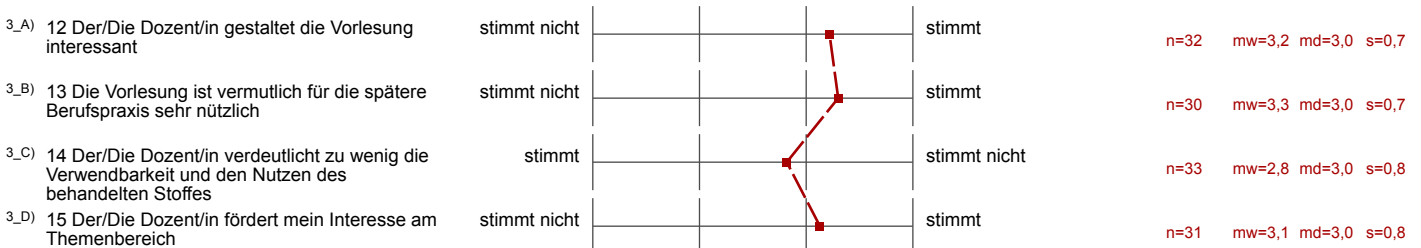
Planung und Darstellung



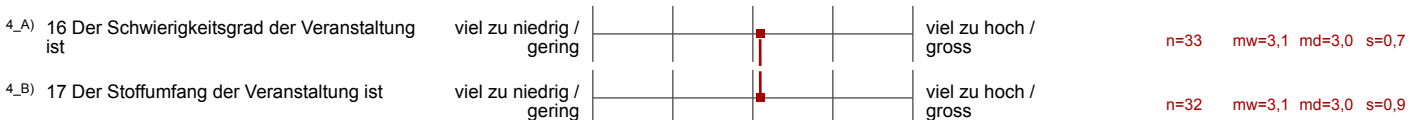
Umgang mit Studierenden



Interessantheit und Relevanz



Schwierigkeit und Umfang



4_C) 18 Das Tempo der Veranstaltung ist



n=32 mw=2,9 md=3,0 s=0,8

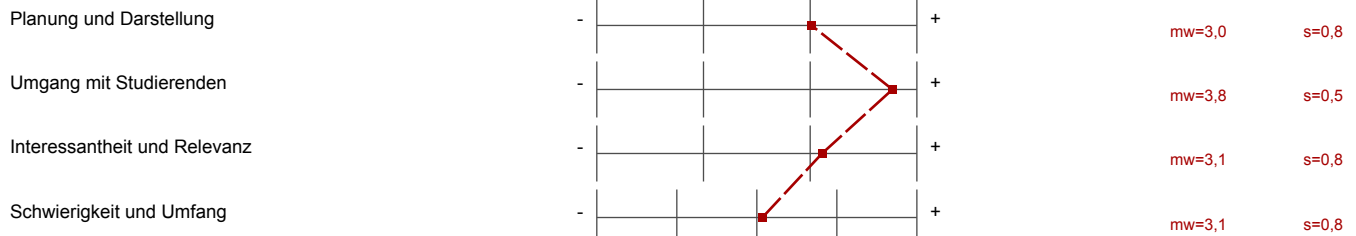
4_D) 19 Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist



n=33 mw=3,2 md=3,0 s=0,8

Profillinie

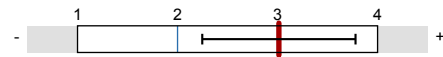
Teilbereich: Phil.-nat. Fakultät
Name der/des Lehrenden: Dr. Mircea Lungu
Titel der Lehrveranstaltung: 13H 2420 Einführung in Software Engineering
(Name der Umfrage)



Präsentationsvorlage

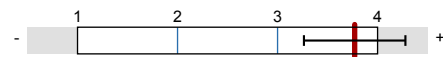
13H 2420 Einführung in Software Engineering
Dr. Mircea Lungu
Erfasste Fragebögen = 33

Planung und Darstellung



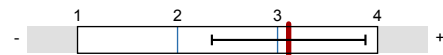
mw=3

Umgang mit Studierenden



mw=3,8

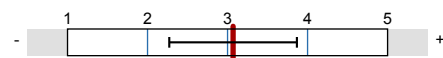
Interessantheit und Relevanz



mw=3,1

Der Wert "3" bedeutet: genau richtig;
der linke Pol (-) bedeutet zu niedrige,
der rechte Pol (+) zu hohe
Anforderungen.

Schwierigkeit und Umfang



mw=3,1